



Wir erinnern Euch aber dessen sonderlich um deswillen, dieweil sowol der Apostel zu seiner, als auch wir zu dieser unserer Zeit, wegen der Beschaffenheit des menschlichen Herzens, für höchst nöthig erachten, daß wir uns selbst alle Tage ermahnen, so lange es Heute heisset,* und unter einander unserer selbst wahrnehmen mit Reizen zur Liebe und guten Werken.** Denn wenn dasselbe unser Herz gleich noch so erweckt und brünstig ist, so ist doch nichts leichter, als daß es wieder träge und lau werde, der Reinigung der vorigen Sünden und übrigen Wohlthaten Gottes wiederum vergesse,*** und das geringe schätze, welches es anfänglich so hoch geachtet hat, ja darüber wol gar durch Betrug der Sünde verstocket werde;* wie uns disfalls das betrübte Exempel der Kinder Israël in der Wüsten

A 6 sten

* Ebr. 3, 13. ** Cap. 10, 24. *** 2 Petr. 1, 2.

° Ebr. 3, 13.